

# TH-Minilexikon

## Anschriften / Rufnummern

**Hochschulleitung**  
 Bahnhofstraße 8  
 Telefon 68 80  
**Eisässer Straße 45**  
 Telefon 5 45 81  
**Erfenschlager Straße 73**  
 Telefon 5 80 51  
**Friedrich-Engels-Straße 83**  
 Telefon 4 82 41  
**Oberfrohnauer Straße 33**  
 Telefon 85 34 13  
**Reichenhainer Straße**  
 Telefon 56 10  
**Karl-Winter-Straße 110**  
 Telefon 5 80 61  
**Straße der Nationen 62**  
 Telefon 68 80  
**Uhlandstraße 2-4**  
 Telefon 4 47 77  
**Wilhelm-Rabe-Straße 3**  
 Telefon 5 89 91

**Zentrale Parteilitung**  
 Straße der Nationen 62,  
 Zimmer 104  
 Telefon 68 83 04

**FDJ-Kreisleitung**  
 Reichenhainer Straße 41,  
 Zimmer 38  
 Telefon 5 61 24 00

**Zentrale Gewerkschaftsleitung**  
 Reichenhainer Straße 41,  
 Zimmer 231  
 Telefon 5 61 26 30

**GST-Kreisvorstand**  
 Reichenhainer Straße 39,  
 Zimmer 5  
 Telefon 5 61 49 84

**DSF-Hochschulvorstand**  
 Reichenhainer Straße 39,  
 Zimmer 23  
 Telefon 5 61 44 03

**KDT-Hochschulvorstand**  
 Straße der Nationen 62,  
 Zimmer 215  
 Telefon 66 94 15

**Direktorat für Studienangelegenheiten**  
 Abt. Studenteneinrichtungen  
 Bahnhofstraße 9,  
 Zimmer von 303 bis 313  
 Telefon 68 83 03/213

**Abteilung Kultur**  
 Reichenhainer Straße 39,  
 Zimmer 110  
 Telefon 5 61 43 49

**Kulturbund-Hochschulgruppe**  
 Reichenhainer Straße 39,  
 Zimmer 130  
 Telefon 5 61 43 60

**URANIA-Mitgliedergruppe**  
 Reichenhainer Straße 39,  
 Zimmer 11  
 Telefon 5 61 43 90

**DRK-Hochschulkomitee**  
 Straße der Nationen 62,  
 Zimmer 004  
 Telefon 68 82 64 und  
 Thüringer Weg 5,  
 Zimmer 32  
 Telefon 5 61 24 87

## „Clubzeit“

Ist das monatlich erscheinende Informationsheft des Zentralen FDJ-Studentenklubs „Fuchsbau“. Es informiert über die Programme des Zentralen Studentenklubs und der Sektionsklubs, veröffentlicht das Programm des Filmklubs, gibt Informationen zu Programmen von Volkstanzkollektiven, führt den Klubs ein wenig auf den Zahn, erlaubt sich oft einen Spaß – summa summarum spiegelt die „Clubzeit“ einen großen Teil der geistig-kulturellen Arbeit der FDJ an unserer Bildungseinrichtung wider. Damit auch die Leser zu Wort kommen, möchte die „Clubzeit“-Redaktion demnach eine Postkarte einrichten. Deshalb richten wir an die Leserschaft die Bitte, um ihre Eindrücke vom Kulturleben an der TH zuzusenden (Anschrift: „Clubzeit“-Redaktion, z. H. Mario Steinhilber, 9023 Karl-Marx-Stadt, Reichenhainer Straße 35/424).

## Deutsches Rotes Kreuz der DDR (Hochschulkomitee)

Das Hochschulkomitee des DRK der DDR arbeitet gemeinsam mit der FDJ an der Umsetzung und Verwirklichung hochschulspezifischer gesundheitspolitischer Aufgaben. Beispielsweise können Studenten als Gesundheitshelfer und Hygienebeauftragte in den Wohnheimen tätig werden.

Alle Studenten sind aufgefordert, an der freiwilligen Blutspende teilzunehmen.

## Fahrpreismäßigung

Fahrpreismäßigung bei der Deutschen Reichsbahn erhalten die Studenten, deren Hauptwohnsitz mit dem Hochschulort nicht identisch ist, auf der Grundlage der Eintragungen im Studentenausweis.

Zusätzliche Anträge auf Schülerfahrkarten sind nicht erforderlich. Darüber hinaus erhalten alle Studenten seit dem 1. Juli 1985 für alle Fahrten innerhalb der DDR eine Fahrpreismäßigung von 30 Prozent.

Ermäßigungen für Fahrten mit dem Kraftverkehr sind bei diesen Dienststellen gesondert zu beantragen. Die Bestätigung dieser Anträge erfolgt durch die Sektion (Bereich EAW).

**Information über ein erweitertes Zeitkartenangebot**

Ab 1. September 1986 wird durch den VEB Nahverkehr Karl-Marx-Stadt das Angebot an Zeitkarten wie folgt erweitert:

1. Monatskarte zur Benutzung einer Straßenbahn- und einer Omnibuslinie des VEB Nahverkehrs.

2. Monatskarte zur Benutzung aller Straßenbahn- und Omnibuslinien des VEB Nahverkehrs (Netzkarte).

Für diese beiden neuen Zeitkarten werden u. a. auch für Studenten Ermäßigungen gewährt. Die Anwendung des Abrechnungsverfahrens (monatlich Abbuchung des Fahrpreises vom Konto) ist ebenfalls möglich.

Die neuen Zeitkarten werden zu folgenden Preisen angeboten:

1. 2-Linien-Karte Strab/KOM: Vollzähler 17,50 M (Monatskarte) 15,40 M (Abo)

Ermäßigte 8,75 M (Monatskarte) 7,70 M (Abo)

2. Netzkarte: Vollzähler 24,00 M (Monatskarte) 22,90 (Abo)

Ermäßigt 13,00 M (Monatskarte) 11,40 M (Abo)

Der Straßenbahntarif gilt für alle Straßenbahnlinien und die Schienenersatz-KOM-Linien (21, 23, 24, 25, 26).

Die Ausstellung der Monatskarten sowie die Beantragung für das Abo-Verfahren erfolgen in der Zeitkartenverkaufsstelle des VEB Nahverkehrs an der Zentralhaltestelle (KOM-Wendepunkt).

## FDJ-GO-Klubs

Der Entwicklung eines regen politischen und geistig-kulturellen Lebens in den Wohnheimen dient die Arbeit der Studentenklubs der FDJ-Grundorganisationen:

**Ma/IF-Klub**  
 Reichenhainer Straße 35,  
 2. Etage

**FPM-Klub**  
 Reichenhainer Straße 37,  
 6. Etage

**ALS-Klub**  
 Reichenhainer Straße 51,  
 Keller

**VT-Klub**  
 Vetterstraße 82/54,  
 2. Etage

**IT/AT-Klub**  
 Vetterstraße 64/88,  
 2. Etage

**PEB-Klub**  
 Vetterstraße 64/88,  
 6. Etage

**EW/Tmvi-Klub**  
 Vetterstraße 70/72,  
 2. Etage

**Wwi/MB-Klub**  
 Vetterstraße 70,  
 7. Etage

## FDJ-Studentenbrigaden

Der Einsatz der FDJ-Studentenbrigaden ist die wichtigste Sommeraktivität des sozialistischen Jugendverbandes an den Universitäten und Hochschulen.

In jedem Jahr vollbringen unsere Studenten an volkswirtschaftlich wichtigen Objekten hohe ökonomische Leistungen und tragen damit dazu bei, unsere Republik zu stärken.

Interessante Gespräche zu aktuellen politischen Fragen und zu Problemen der Studienarbeit gehören ebenso zum Studentensommer wie aktuelle Veranstaltungen, sportliche Wettkämpfe und die vielen anderen Freizeitgestaltung.

Der Einsatz der FDJ-Studentenbrigaden trägt wesentlich dazu bei, sozialistische Kollektive zu formen. Der Einsatz erfolgt in der DDR in drei Durchgängen (12. 7. bis 1. 8., 2. 8. bis

22. 8., 23. 8. bis 12. 9.) sowie nach Vereinbarungen mit unseren Partnern in der UdSSR, der VR Polen, der CSSR und der VR Bulgarien.

Ein besonderer Höhepunkt ist unser jährliches Internationales Studentenlager „Integration Konkret“.

Für die Arbeit in allen Gruppen ist es wichtig, alle Freunde für eine mehrmalige Teilnahme während des Studiums zu gewinnen. Damit erhöht sich zugleich die Möglichkeit, als Leitungskader zu arbeiten oder an einer Auslandsbrigade teilzunehmen.

## FDJ-Studentenklub „Fuchsbau“

Zentraler FDJ-Studentenklub im Hochschulleitungsbereich (einschließlich Filmklub und Freundeskreise)

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend jeweils ab 19 Uhr Klubbetrieb bis 24 Uhr.

Interessenten an der Mitarbeit im FDJ-Studentenklub bitte persönlich oder telefonisch (Ruf 686 373/372) melden.

## Freizeitkalender

Ständig aktueller Aushang im unteren Foyer der Mensa Reichenhainer Straße. Dient der Popularisierung der von der FDJ organisierten Freizeitgestaltung in der Mensa sowie in den Klubs.

Informationen zur Gestaltung des Kalenders über Briefkasten Mensagarderobe oder per Telefon 5 61 26 40 FDJ-Kreisleitung.

## Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft

Die Studenten unserer Hochschule gehen davon aus, daß die Freundschaft zur Sowjetunion das Fundament für unsere erfolgreiche Entwicklung ist. Durch Mitgliedschaft in der Gesellschaft für DSP und aktive Mitarbeit in ihr bekennen sie sich zur Freundschaft mit dem Lande Lenins. Das ist vor allem ein Anspruch an die eigenen Ideen, die in den Seminargruppen für eine abwechslungsreiche DSP-Arbeit entwickelt werden. Bei der gemeinsamen Arbeit in den internationalen Studentenbrigaden, Austauschpraktika in der Sowjetunion und der Betreuung sowjetischer Studenten der Partnerhochschulen können viele Kontakte geknüpft und eigene Erfahrungen gewonnen werden. Die Mitarbeiter der Wissenschaftsbereiche, von denen viele direkt mit sowjetischen Wissenschaftlern in Verbindung stehen oder zu Arbeitsaufenthalten in der UdSSR waren, können sicher Unterstützung geben.

Daneben bietet der DSF-Hochschulvorstand solche Möglichkeiten an wie ein Themenangebot des DSF-Referentenkollektivs, Dia- und Wissenswettbewerbe über die UdSSR im „Hochschulspiegel“, Vermittlung von Freundschaftstreffen oder Sportvergleichswettkämpfen mit Soldaten der sowjetischen Garnison, von Veranstaltungen im Haus der DSP, APN-Broschüren und Wandzeitungsmaterial. Nähere Auskünfte erteilen die jeweiligen DSP-Sektionsvorstände bzw. das Sekretariat des Hochschulvorstandes.

## GST-Kreisorganisation

Für unsere Studenten besteht die Möglichkeit der aktiven wehrsportlichen Betätigung in den Sektionen

– **Militärischer Mehrkampf**

– **Wettkampfsport**

– **Sportschießen LG und SG**

im obligatorischen Studentensport und im Freizeit- und Erholungssport.

(Teilnahme an der regelmäßigen Übungs-, Trainings- und Wettkampftätigkeit.)

In diesen drei Sportarten ist die THK niveaubestimmend bei den Bezirks- und Studentenmeisterschaften.

Weiterhin besteht die Möglichkeit sinnvoller Freizeitgestaltung in den Sportarten

– **Motorsport**  
 (Erwerb des Führerscheins Klasse A, Teilnahme an Training und an Wettkämpfen im Motorradmehrkampf, Qualifizierung zum Fahrlehrer Klassen A und C und Mitarbeit im Reparaturkollektiv.)

Die GST-Grundorganisation Motorsport der THK führt für ihre Mitglieder einen Lehrgang zum Erwerb des Führerscheins Klasse A (Krad) durch. Lehrgangsbeginn ist der 10. 12. 1986.

Voraussetzung für die Teilnahme sind:

– **GST-Mitgliedschaft**, DRK-Nachweis, Einzahlung der Ausbildungsgebühren in Höhe von 50,50 M. Interessenten melden sich im KV der GST Reichenhainer Straße 39, Zimmer 5-7.

– **Tauchsport**  
 Ausbildung zum Erwerb der Berechtigung zum Tauchen mit Druckluftgeräten, A-, B-, C-Prüfung

– **Nachrichtensport**  
 (Ausbildung als Funkamateure, Mitarbeit an der Klubstation Y 76 ZN)

– **Seesport**  
 (Erwerb des Befähigungsnachweises zum Führen von Sportbooten, Wettkämpfe und Ausbildungsfahrten)

– **Automodellsport**  
 (Modellbau RC und Wettkämpfe)

## Hochschulbibliothek

**Öffnungszeiten:**  
**Hauptbibliothek:**  
 September bis Juli:  
 Mo., Di., Do., Fr., 9 bis 18 Uhr  
 Mi., 12 bis 18 Uhr  
 Sa., 9 bis 11 Uhr  
**Fachbibliothek E-Technik/Physik:**  
 September bis Juli:  
 Mo., Di., Do., Fr., 9 bis 20.45 Uhr  
 Mi., 12 bis 20.45 Uhr

**Fachbibliothek Gesellschaftswissenschaften und Fachbibliothek**  
 September bis Juli:  
 Mo., Fr., 9 bis 18 Uhr  
 Di., Do., 9 bis 18 Uhr  
 Mi., 12 bis 18 Uhr

**Polytechnische Patentbibliothek:**  
 September bis Juli:  
 Mo., Do., Fr., 9 bis 18 Uhr  
 Di., 9 bis 18 Uhr  
 Mi., 12 bis 18 Uhr

**Schlusszeiten im Monat August** sind den jeweiligen Aushängen zu entnehmen.

**Einrichtungen:**  
**Hauptbibliothek:**  
 Straße der Nationen 62, Eingang: Otto-Grotewohl-Straße (gegenüber dem Hauptbahnhof), Telefon: 68 84 39

– **Auskunft**  
 Telefon: 68 84 36

– **Ausleihe, Leihbuchsammlung, Freihandbibliothek, Belletristik**  
 Telefon: 68 82 66/2 68

– **Seminargruppenausleihe**  
 Telefon: 68 02 64

– **Artothek, Photothek und dazugehörige Geräte**  
 Telefon: 68 84 52

– **Fernleihe**  
 Telefon: 68 84 35

– **Lössal für Monographien und Zeitschriften**  
 Telefon: 68 85 30

– **Informationsmittellösung**  
 – **Bibliotheksbibliographische Auskunft** (Nachschlagewerke, Referatezeitschriften, Informationsmittel)  
 Telefon: 68 84 61

– **Hochschul- und Sonderschriftenstelle** (Nachweis von Dissertationen, Diplomarbeiten, F/E-Berichten, Tagungs- und Reiseberichten u. a. m.)  
 Telefon: 68 82 99

– **Normschriftenammlung**  
 Telefon: 68 83 10

**Fach- und Zweigbibliotheken:**  
**Fachbibliothek Gesellschaftswissenschaften**, Reichenhainer Straße 39, Telefon: 5 61 42 97

**Zweigbibliothek Mathematik**, Reichenhainer Straße 39, Telefon: 5 61 42 19

**Zweigbibliothek Erziehungswissenschaften**, Friedrich-Engels-Straße 94, Telefon: über 4 62 41

**Fachbibliothek Elektrotechnik/Physik**, Reichenhainer Straße 70, Neues Sektionsgebäude, Telefon: 5 61 34 44

**Fachbibliothek Maschinenbau**, Reichenhainer Straße 70, Telefon: 5 61 24 29

**Zweigbibliothek Tmvi**, Erfenschlager Straße 73, Telefon: über 5 80 51

**Zweigbibliothek Chemie/Werkstofftechnik**, Karl-Winter-Straße 110, Telefon: über 5 80 61

**Polytechnische Patentbibliothek**, Annaberger Straße 119, Eingang: Heinrich-Lorenz-Straße (Nebengebäude vom Institut für Fachschulwesen), Telefon: 5 70 12 68

Die Benutzerkarte der Hochschulbibliothek berechtigt zur kostenlosen Benutzung aller ihrer Einrichtungen und der Bibliothek vom Forschungszentrum des Werkzeugmaschinenbaues, Karl-Marx-Allee 4.

## Hochschulleistungsschau

Sie findet jährlich anlässlich der FDJ-Studententage im



Die im Rahmen der FDJ-Studententage alljährlich stattfindende Leistungsschau dokumentiert die Leistungen der Studenten und jungen Wissenschaftler in der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit.

Neuen Sektionsgebäude Reichenhainer Straße statt und bietet einen Einblick in die wichtigsten Ergebnisse der FDJ-Studenten und jungen Wissenschaftler im wissenschaftlichen Studententwettbewerb sowie der jungen Facharbeiter und Lehrlinge in der MBM-Bewegung.

Es werden vorrangig Jahresarbeiten aus dem marxistisch-leninistischen Grundlagensstudium und Ergebnisse von Jugendobjekten, wissenschaftlichen Studentenzirkeln, SRKB, Jugendforscherkollektiven sowie Beleg-, Praktikums- und Diplomarbeiten als Exponate ausgestellt.

Jeder Student hat die Möglichkeit, die Hochschulleistungsschau zu sehen und mit den Ausstellern am Exponat über seine Arbeit zu sprechen.

Die besten Exponate werden ausgezeichnet und zu bezirks- oder zentralen MAM bzw. Leistungsschauen delegiert.

## „Hochschulspiegel“

Organ der Zentralen Parteilitung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt, erscheint 14-täglich. Anschrift der Redaktion: Straße der Nationen 62, Zimmer 118b, PSF 964, Karl-Marx-Stadt, 9010, Telefon 68 85 16/66 86 45.

Mit dem „Hochschulspiegel“ wird informiert über wichtige Ereignisse an unserer Lehr- und Forschungsstätte, werden Orientierungen gegeben und Erfahrungen darüber vermittelt, wie die Aufgaben in Lehre, Studium und Forschung in immer besserer Qualität erfüllt werden können.

Welcher der neumatruierten Studenten bringt Lust und etwas journalistisches Talent mit? Mitarbeiter aus dem Kreis auch der Studenten des ersten Studienjahres sind uns immer willkommen!

Interessenten melden sich bitte in der Redaktion.

## Hochschulsportgemeinschaft (HSG-THK)

Reichenhainer Straße 41, Zimmer 6, Telefon: 5 61 26 09/26 42

Sprechzeiten des Sekretariats: Montag: 12 bis 13 Uhr; Dienstag: 8 bis 13 Uhr; Mittwoch geschlossen; Donnerstag: 9 bis 13 Uhr; Freitag: 10 bis 11 Uhr

Sprechzeiten des Leiters des HSG-Büros: Donnerstag, 13 bis 16 Uhr

**Sektionsleiter Allgemeine Sportgruppe/Polygymnastik:**  
 Anmeldung: HSG-Büro

**Basketball:** Dr. rer. nat. Martin Gensch, Sektion FPM, 9061 Karl-Marx-Stadt, Hans-Beimler-Straße 10, Telefon: 5 61 24 23

**Boxen:** Manfred Popp, 9044 Karl-Marx-Stadt, Straße Ustina Labem 85, Telefon: 6 55 26 32

**Eissport:** Dipl.-Ing. Wieland Ortko, 9061 Karl-Marx-Stadt, Hans-Beimler-Straße 10

**Fechten:** Dipl.-Phys. Jürgen Lisch, 9061 Karl-Marx-Stadt, Carl-von-Ossietzky-Straße 54, Telefon: 86 24 13

(Fortsetzung auf Seite 7)



Die im Rahmen der FDJ-Studententage alljährlich stattfindende Leistungsschau dokumentiert die Leistungen der Studenten und jungen Wissenschaftler in der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit.